iNFO

Wiener Neudorf

HERBERT JANSCHKA
UNABHÄNGIGE
VOLKSPARTEI
WIENER NEUDORF

Ausgabe September 2017

LIEBE WIENER NEUDORFERINNEN UND WIENER NEUDORFER!

Der Nationalratswahlkampf zieht das öffentliche Interesse klarerweise auf sich. Dessen ungeachtet gibt es viele Projekte, die derzeit in Wiener Neudorf ähnlich wichtig sind:

- Unsere Vorbereitungsarbeiten für den B17-Tunnel sind in der Zielgeraden.
- Der Umbau der Hauptstraße läuft plangemäß.
- Der Jugendplatz bei der Tennisstraße ist fertig.
- Die Neugestaltung des „Antl-Spitzes“ ist nahezu fertig.
- Der Kampf um Tempo 80 auf der A2 spitzt sich zu.
- Die neue 3. Gruppe im Wichtelhaus ist in Betrieb.
- Die Sanierung der Bahnstraße hat begonnen.
- Das Generalverkehrskonzept steht.
- Die neue Drehleiter für die Feuerwehr ist beschlossen.
- Der Schuldenstand konnte abermals deutlich reduziert werden.
- Die Budgetarbeiten für 2018 haben begonnen.

Diese Punkte und noch viel mehr haben wir uns für heuer vorgenommen, sind in vollem Gange bzw. bereits umgesetzt. Die nächsten Wochen wird der Wettstreit um das Hohe Haus alles andere medienmäßig zudecken. Für uns gilt allerdings bei der Arbeit weiterhin: „Wiener Neudorf first“.

Liebe Grüße

Herbert Janschka

Erscheinungsort Wiener Neudorf, Verlagspostamt – 2351 Wiener Neudorf

LESEN SIE MEHR!

WWW.JANSCHKA.AT

Junge ÖVP meldet sich zu Wort

Seit zwei Jahren vertritt Philipp Kocher (25) als Jugendgemeinderat und Obmann des Jugendausschusses die Anliegen der Teenager und Twens im Gemeinderat. Geht es nach Bgm. Herbert Janschka, dann wird diese Generation in Hinkunft noch viel stärker mitreden, wenn es um Zukunftsthemen für Wiener Neudorf geht. Auch deshalb soll um den neugewählten JVP-Obmann Stefan Michalica eine starke Gruppe aufgebaut werden.

Gemeinsam mit den JVP-Organisationen in Mödling und Biedermannsdorf wurde Ende August am Kahrteich ein Beachvolleyball-Turnier und eine tolle Party (House am See) mit über 700 Gästen veranstaltet.

Politisch sind die Jungen von den Arrivierten nicht weit entfernt. Es geht bei den Anliegen um den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, um sichere Arbeitsplätze, um die Bekämpfung des Vandalismus und der Fahrrad-Diebstähle. Und natürlich sollen und werden die Jungen ihre Vorstellungen für das neue Jugendhaus am Jugendplatz einbringen.

Diejenigen, die mitmachen möchten, wenden sich an Stefan Michalica unter der Tel. 0660 / 189 17 48.

Tunnel
B17

B17-Tunnel: Stand von 2005 wieder hergestellt

ICH BIN EIN TUNNEL FAN

Anfang 2005 war durch die Ergebnisse des Masterplan-Verfahrens klar, dass es nur eine Lösung für die Verkehrsprobleme auf der B17 gibt: Die Untertunnelung. Geplant war, nach der Gemeinderatswahl im März 2005 in die finanziellen Verhandlungen (Aufteilung der Kosten Land – Gemeinde) zu gehen. Dann kam es zum Bürgermeisterwechsel von Herbert Janschka zu Christian Wöhrleitner und das Projekt wurde seitens der Gemeinde umgehend gestoppt.

Sofort nach unserem Wiedereintritt in die Gemeinderegierung im März 2015 haben wir das Projekt mit den neuen zuständigen Fachbeamten des Landes wieder aufgegriffen und sind nunmehr wieder so weit wie vor 12 Jahren. Es herrscht Übereinstimmung, dass es nur zwei Möglichkeiten gibt, nämlich entweder auf der Landesstraße B17 im Ortsgebiet von Wiener Neudorf nichts zu tun – oder: Die Untertunnelung. Eine wirksame Alternative zum B17-Tunnel gibt es nicht, weil eine Ortsumfahrung geographisch nicht möglich ist.

Technisch haben wir zwischenzeitig alle Untersuchungen auf den neuesten Stand gebracht, zusätzlich wurden die Auswirkungen bei den beiden Tunnel-Portalen untersucht, wo es nachweislich zu keinen Beeinträchtigungen für die Bevölkerung kommen wird. Auch die Machbarkeit der Tunnelführung unter dem Mödlingbach wurde detailliert geprüft, sowie letztlich eine neueste realistische Kostenschätzung eingehoben, die sich auf 55 bis 60 Millionen Euros beläuft.

Es wurde auch schon ein erster Besprechungstermin zwischen Bgm. Herbert Janschka, unserem Verkehrsreferenten, DI Norman Pigisch, und dem zuständigen Landesrat, DI Ludwig Schleritzko (Straßen, Finanzen), vereinbart, der knapp nach Redaktionsschluss stattgefunden hat. Wir halten Sie weiter informiert.

Schade, dass für dieses wichtige Projekt über 10 Jahre verloren wurden.

Tempo 80 auf der A2 - Update

Der Autobahnabschnitt „Wiener Neudorf“ ist der meistbefahrene und meistbelastete in Österreich mit Tempo 130. Zuerst haben wir die Auswirkungen auf die Wohngebiete nördlich der Haupt- und Bahnstraße untersuchen lassen und dann in einem zweiten Schritt – allerdings gegen die Stimmen der Orts-SPÖ – die weiteren Wohngebiete. Die Gutachten belegen eindeutig, dass über 2.000 Menschen täglich von Lärmgrenzwert-Überschreitungen betroffen sind und alle 9.400 Wiener NeudorferInnen von Schadstoffen und Feinstaub gefährdet werden – und hier vor allem die Kinder. Tempo 80 würde sofort eine erhebliche Abhilfe schaffen.

Trotzdem weigert sich unverständlicherweise der zuständige Verkehrsminister Mag. Leichtfried (SPÖ) tätig zu werden. Statt den Betroffenen umgehend zu helfen, hat das Ministerium beschlossen, einen Rechtsstreit mit der Gemeinde auszutragen. Offenbar hofft das Ministerium, dass uns der lange Atem und vor allem die Geldmittel dafür ausgehen werden. GANZ SICHER NICHT! Mittlerweile liegt unser Ansuchen um Geschwindigkeitsreduktion beim Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof. Bei Redaktionsschluss lag noch kein Ergebnis vor.

Stellungnahme von Nationalratskandidaten eingefordert

Dessen ungeachtet hat Bgm. Herbert Janschka die Spitzenkandidaten der größten wahlwerbenden Gruppierungen für die Nationalratswahl angeschrieben und um ihre Stellungnahmen ersucht, wie sie mit dem Thema umgehen werden, sollte einer ihrer Vertrauensleute zukünftig Verantwortung im Verkehrsministerium übernehmen. Die Sichtweise der SPÖ ist durch die Handlungen ihres Verkehrsministers Mag. Leichtfried leider bereits hinlänglich bekannt.

Zeitgerecht vor dem Wahltag am 15. Oktober werden wir die Antworten (oder Leermeldungen) veröffentlichen.

IZ-Nord/Öko-Park: Der Unterschied

Planung ÖVP/UFO/FPÖ (2017)

1. Neuer aufgeforsteter Grünpuffer mit 45.000m²
2. Keine direkte Zufahrt A2 / Europaplatz (weniger Schleichverkehr)
3. Grünraumgestaltung neben B17
4. IZ Nord Südausfahrt über B17
5. IZ Nord Anbindung B17 bei Anschlussstelle Mödling
6. SCS Südausfahrt über B17
7. Lärmschutzmaßnahmen zur A2
8. Trennung Betriebszufahrt / Ortszufahrt
9. Geschwindigkeitsbremse bei Ortseinfahrt

Planung SPÖ (2013)

1. Anbindung IZ Nord direkt beim Reisenbauerring Park
2. Keine Grünraumgestaltung entlang der B17
3. Minimale Grünpufferzone zum Wohngebiet, weniger als 5.000m²
4. Direkte Zufahrt A2 / Europaplatz (hoher Schleichverkehr)
5. Keine zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen
6. Keine Trennung Betriebszufahrt / Ortszufahrt

Nicht zuletzt verdeutlicht auch die Herangehensweise an das Betriebsgebiet IZ-Nord/Öko-Park den Unterschied zwischen der SPÖ und der derzeitigen Gemeindeführung.

Vor 30 Jahren wurde das knapp 500.000 m² große Gelände noch unter der SPÖ-Alleinregierung unter Bgm. Fürst als Betriebsgebiet gewidmet. Das gibt den Grundeigentümern heute das Recht auf Verbauung. Eine Umwidmung auf Grünland würde zu einer Entschädigung von etwa 120 Millionen Euros führen. Während der Bürgermeister-Ära „Janschka 1“ wurden sogenannte Aufschließungsbedingungen erlassen.

Während der Wöhrleitner-Regierung wurde versucht diese Bedingungen aufzuweichen und

- eine Betriebszufahrt über den Reisenbauerring-Park zu ermöglichen.
- Es hätte keinen Grünpuffer zum Wohngebiet gegeben,
- dafür eine direkte A2-Zufahrt mitten nach Wiener Neudorf.
- Das Betriebsgebiet wäre jetzt schon teilweise unkontrolliert verbaut.

Glücklicherweise konnte dies verhindert werden.

Wir gehen das komplett anders an. Wir ermöglichen auch keine zügige Verbauung, wie die SPÖ in einer Aussendung unrichtigerweise behauptet, sondern wir legen Bedingungen fest, bei deren Einhaltung eine Verbauung möglich ist.

- Dazu gehören ein 45.000 m2 großer Grünraumpuffer,
- alle Hauptanbindungen führen über den Nordteil des Gebiets (A2, SCS, B17),
- Lärmschutzmaßnahmen an der A2
- und einiges mehr.
- Wir werden auch nur die Ansiedelung von emissionsarmen Betrieben erlauben.

Eva Wetsch folgt Stefan Satra nach

Aus persönlichen Gründen hat der Obmann des Jugendausschusses und jahrelanger Vorsitzender der Jungen ÖVP Wiener Neudorf, Stefan Satra, sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

In diesen Funktionen hat Stefan Satra sehr viel für unsere Fraktion und auch für alle Jugendlichen unserer Gemeinde geleistet. Als letzte Tätigkeit hat er wesentlich mitgeholfen, den neuen Jugendplatz in der Tennisstraße auf Schiene zu bringen.

Wir bedanken uns bei Stefan Satra für sein jahrelanges Engagement.

An seiner Stelle übernimmt Eva Wetsch das freie Gemeinderatsmandat.

Neuer Amtsleiter für Wiener Neudorf: Mag. Patrick Lieben-Seutter

Die langjährige Amtsleiterin, Helga Reinsperger, geht bald in Pension. Bereits vor einigen Monaten habe ich deshalb begonnen, mich um eine Nachfolge zu kümmern. Gesucht wurde eine Persönlichkeit mit juristischer Ausbildung, Personalerfahrung und Kenntnis eines Gemeindebetriebes. Die Gemeinde hat sich dafür eines renommierten Personal- und Managementunternehmens bedient. Über 100 Personen haben sich gemeldet und 5 davon sind in die engere Auswahl gekommen.

Die Amtsleitung ist die rechte Hand des Bürgermeisters, letztlich für die gesamte Organisation des Gemeindebetriebes verantwortlich und die Schnittstelle zwischen Politik und Gemeindeverwaltung. Aus triftigen Gründen habe ich mich für Mag. Patrick Lieben-Seutter, den bisherigen Finanzreferenten, entschieden. Er lebt seit seiner Kindheit in Wiener Neudorf, er kennt die Probleme der Gemeinde, er kennt die Stärken und Schwächen der Gemeinde, er kennt den Ablauf der Gemeindeverwaltung, er kennt die meisten Gemeindebediensteten mittlerweile gut. Da er einige Jahre auch im Gemeinderat und im Gemeindevorstand tätig war, weiß er auch, wie Gemeindepolitiker „ticken“. Er wird seine Tätigkeit demnach mit sehr kurzer Einarbeitungszeit aufnehmen können.

Selbstverständlich wird Mag. Lieben-Seutter nicht nur aus dem Gemeinderat, sondern auch aus unserer Fraktion ausscheiden, um seine neue Tätigkeit völlig unabhängig ausüben zu können.

Ich freue mich, dass die Bestellung von Mag. Patrick Lieben-Seutter auch bei den Gemeindemitarbeitern überaus positiv aufgenommen wurde. Ab 1. Oktober erfolgt eine 6-monatige Probezeit und – bei Entsprechung – danach eine definitive Bestellung durch den Gemeinderat.

Herbert Janschka

Ausschnitte des Arbeitsprogramms Herbst 2017

„So viel ist schon lange nicht in Wiener Neudorf weitergegangen“. Diesen Satz hören wir oft. Das kann natürlich so oder so gemeint sein. Als Optimisten werten wir es als Kompliment. Wir wollen in den nächsten Jahren Wiener Neudorf verstärkt vom bekannten Industrie- und Durchfahrtsort in eine „lebenswerte Wirtschaftsgemeinde“ weiterentwickeln. Dazu braucht es viele große, aber auch kleine Anstrengungen.

Neupflanzung Bäume
Etwa 2.000 Bäume stehen (ohne Waldl) auf Gemeindegrund und werden derzeit in einem Baumkataster katalogisiert. Einige alte und vor allem bruchgefährdete Bäume müssen in den nächsten zwei Jahren ersetzt werden.

Wichtelhaus Sanierung
Das Obergeschoß im Wichtelhaus wurde umgebaut und eine dritte Kleinkindergruppe errichtet. Im nächsten Jahr wollen wir die Räume im Erdgeschoß sanieren und 2019 die Fassade und das Dach.

Rückvergütung Altpapier
Bislang wurde das Altpapier von unserem Entsorgungsunternehmen AVE ohne Rückvergütung abgeholt. Ab sofort bekommen wir eine Entschädigung nach dem Wiesbadener Index. Mit EVN und Wiener Stadtwerken wurden ebenfalls für die Gemeinde verbesserte Verträge abgeschlossen.

Empörend
Dass der Flughaften gerade in Wiener Neudorf für die 3. Piste wirbt, ist ein Affront. Gerade auf unsere Wohn- und Lebensqualität würde sich die Errichtung sehr negativ auswirken.

Grüngestaltung Europaplatz
Der „Antl-Spitz“ Ecke Europaplatz/Eumigweg ist im Fertigwerden. Damit bekommt die Nordeinfahrt in das Ortsgebiet ein neues Gesicht.

Fußgängerquerung Ricoweg
Die „Kargl-Kurve“ beim SWN-Einkaufszentrum Wiener Neudorf in der Griesfeldstraße bekommt eine verbesserte Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer.

Gesunde Küche
Wir bekennen uns zur „Gesunden Küche“. Deshalb haben wir eine Aktion mit unserem Küchenpersonal mit der vom Land geförderten Aktion „Vitalküche – NÖ tut gut“ gestartet, die von einem Ernährungs-Coach begleitet wird.

Ökologische Unkrautbekämpfung
Für die ökologische Unkrautbekämpfung auf Pflaster- und Kiesflächen sowie öffentlichen Wegen gibt es demnächst einen Heißwasser-Hochdruckreiniger. Dadurch braucht kein Gift mehr eingesetzt zu werden.

Begabtenförderung in der Musikschule
In der Musikschule haben wir eine Begabtenförderung in Form einer zusätzlichen Wochenstunde begonnen sowie – einem bundesweiten Trend folgend – die 40-Minuten-Unterrichtseinheit eingeführt, die insbesondere (aber nicht nur) Anfängern entgegen kommt.

Beachvolleyballplatz am Kahrteich erweitert
Um das Angebot für die Badegäste und den Beachvolleyballverein zu verbessern wurde ein 4. Beachvolleyballplatz inkl. Abdeckungsplane zum Schutz des Sandes errichtet.

Grätzlfest der Liste ÖVP

Näher beim Bürger

Europaplatz **Anningerpark**

Bei zwei Grätzlfesten am Anningerpark und am Europaplatz konnten wir mit vielen (teilweise neuen) Wiener NeudorferInnen sprechen und ihre Wünsche und Sorgen kennenlernen. Nicht überraschend drehten sich die meisten Gespräche um die prekäre Verkehrssituation. Aber auch die anderen in Wiener Neudorf laufenden Vorhaben wurden angesprochen. Hier interessierte vor allem die rege Bautätigkeit und der Stand der B17-Untertunnelung. Einige wünschen sich eine noch längere Untertunnelung, was aber leider aus praktischen Gründen nicht möglich ist.

Wir planen, diese Grätzlfeste in Form einer kulinarisch begleiteten Bürgermeister-Sprechstunde auszuweiten und in Hinkunft auch in anderen Ortsteilen anzubieten.

Erhard Gredler
Gf. Gemeinderat

Die Info

UNSER TEAM FREUT SICH AUF IHR KOMMEN ZUM WEISSWURSTFEST!

BEACHVOLLEYBALL-TURNIER: BESUCH VON LR^IN DR. BOHUSLAV, BGM. HINTNER, BGM.^IN DALOS BEI DER JVP AM GEMEINDETEICH.

HERBERT UND DIE STARKEN MÄNNER BEIM MITTELALTERFEST IM KLOSTERPARK.

Einladung zum Weißwurstfest

Oktoberfest
bei uns Zuhause

Liebe Wiener Neudorferinnen,
Liebe Wiener Neudorfer!

Wir laden Sie herzlich
am **Samstag, den 30. September 2017 von 10 bis 14 Uhr**
zu unserem Weißwurstfest in den **Rathauspark** ein.

Zu den Weißwürsten gibt es originale Brezen.
Als Alternative bieten wir Frankfurter mit Semmel an.

Mit dem Ruf „0´zapft is" wird unser Weißwurstfest
pünktlich um 10.10 Uhr eröffnet.

Für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, uvm….

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

Weil uns Wiener Neudorf nicht wurscht ist!!!

Gutschein für zwei Weißwürste

Gültig beim Weißwurstfest der Liste Herbert Janschka, ÖVP und Unabhängige; am 30. September 2017 im Rathauspark von 10 bis 14 Uhr; pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

TERMINE

Samstag, 16. September, 8.^00 Uhr	Tagesausflug Landtechnikmuseum und Heiligenbrunn
Samstag, 16. September, 11.^30 – 16.^00 Uhr	Mobilitätstag in der Tennisstraße
Samstag, 30. September, 10.^00 – 14.^00 Uhr	Weißwurstfest im Rathauspark
Donnerstag, 5. Oktober, 8.^30 Uhr	Tagesausflug Schallaburg, Ausstellung Islam und Texingtal
Montag, 9. Oktober, 19.^00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus
Mittwoch, 18. Oktober, 19.^00 Uhr	Buchpräsentation Herbert Janschka im Migazzihaus
Mittwoch, 8. November, 18.^30 Uhr	Reformpartner: „Wir reden Klartext" im Migazzihaus
Samstag 11. November ,12.^00 Uhr	Ganslessen im Restaurant Tom´s Schmankerl
8. – 10. Dezember	Adventfahrt „unter den Dachstein"

SIEGEREHRUNG BEI DER RACKETLON-EM IN WIENER NEUDORF. GEMEINSAM MIT LR^IN DR. BOHUSLAV (ÖSTERREICH WURDE 2. HINTER GROSSBRITANNIEN UND VOR FINNLAND)

Herbert Janschka
Tel.: 0650/72 50 105
Mail: herbert.janschka@kabsi.at

Erhard Gredler
Tel.: 0664/52 603 94
Mail: erhard.gredler@gmx.at

www.janschka.at

www.oevp-wienerneudorf.at

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Liste Herbert Janschka / Unabhängige / Volkspartei Wiener Neudorf
2351 Wiener Neudorf. www.oevp-wienerneudorf.at
Fotos: ÖVP, Photopam Pamela Draxler, Willi Kraus, Depositphotos Inc.
Druck: Kny & Partner:c.r.kny@knyundpartner.com